



Liebe Radio-C-Freunde,

Ihr habt es wahrscheinlich schon alle gemerkt, der Bayerische Rundfunk sendet sein Programm Bayern 4 Klassik jetzt auch auf 101 MHz. Jetzt kann man zwar Bayern 4 Klassik mehrfach auf der Rundfunkskala finden, aber an einigen Stellen Süddeutschlands ist mit dem Radio-C-Empfang nichts mehr drin. 100 kW hat der BR am Grünen (Allgäu) aufgeboten, um die Freunde der Klassik zu verwöhnen. Bereits bei den internationalen Verhandlungen auf der internationalen Funkverwaltungs-konferenz hat der BR die Benutzung dieser Frequenz vorbereitet - und darf jetzt völlig legal darauf senden, auch wenn das natürlich uns allen nicht gefällt. Betroffen vom Frequenzbesetzungsakt sind vor allem die Radio-C-Fans in der Gegend Ulm bzw. der Schwäbischen Alb. Aber auch in Augsburg, Landsberg und am Alpenrand wird der Empfang von Radio C problematisch. Was wir machen werden: Vor allem nicht klein beigeben...
Unser 101,15 MHz bleibt in Betrieb, vor allem zur Versorgung der Kopfstationen der Kabelanlagen in München, Augsburg, Regensburg, Pfaffenhofen usw..

Wir werden in der nächsten Zeit aber neue UKW-Sender in Betrieb nehmen, schließlich haben wir in Italien ja noch eine ganze Reihe Frequenzen rechtmäßig in Besitz, auch ist es denkbar, daß wir mit einem befreundeten Privatsender Frequenzen tauschen. Deshalb: Wenn ihr von dem Bayern-Sender betroffen seid, achtet auf neue Frequenzen von Radio C. Bevorzugt werden wir Versuche auf 100,8 MHz, 104,5 MHz, 105,9 MHz unternehmen - auf jeden Fall lassen wir uns was einfallen.

Und nun noch zur Kurzwelle: Unsere Frequenz 9810,0 kHz wird mit 1 kW direkt aus Bozen ausgestrahlt.